

Pressemeldung



Missionsärztliche Klinik Würzburg als „Babyfreundliches Krankenhaus“ ausgezeichnet

Vierte Geburtsklinik in Bayern mit internationalem Prädikat / Plakette von WHO und UNICEF durch Ehrenvorsitzende überreicht / Ministerin Christine Haderthauer gratuliert der Klinik

Bergisch Gladbach/Würzburg, den 13. Februar 2009 - Die Missionsärztliche Klinik gGmbH in Würzburg erhält das internationale Prädikat „Babyfreundliches Krankenhaus“. Kliniken mit dieser Auszeichnung verwirklichen die internationalen Betreuungsstandards von WHO und UNICEF. **Johanna Volkenborn-Gerds**, Ehrenvorsitzende der WHO/UNICEF-Initiative, überreichte die Auszeichnungsplakette im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung. „Babyfreundliche Krankenhäuser vermeiden Routinemaßnahmen, die das Bindungsverhalten des Kindes stören könnten. Das Entstehen der Bindung zwischen Mutter und Kind nennen wir ‚Bonding‘. Das Stillen ist eine natürliche Folge des gelungenen Bondings“, so Volkenborn-Gerds. Die Missionsärztliche Klinik Würzburg gehört jetzt zu den 38 Babyfreundlichen Kliniken bundesweit.

Ehregast Christine Haderthauer, Bayerische Staatsministerin für Arbeit, Sozialordnung, Familie und Frauen, betonte in ihrer Gratulation: „Als zweifache Mutter und Staatsministerin freue ich mich sehr darüber, dass sich immer mehr Kliniken in Deutschland als „Babyfreundlich“ auszeichnen lassen - so heute die Missionsärztliche Klinik in Würzburg. Ich gratuliere der Klinik zu diesem internationalen Prädikat, auch weil sie die zweite babyfreundliche Klinik in Franken und die vierte in Bayern ist. Ich weiß, dass der Weg bis zur Auszeichnung eine zusätzliche Herausforderung für die Ärzte, Krankenschwestern und Hebammen bedeutet. Neben ihrer täglichen Arbeit werden sie über Monate hinweg in Praxis und Theorie der Stillförderung geschult. Dann haben sie ihr Haus anhand strenger internationaler Kriterien begutachten lassen“. Und in Zukunft werde es darum gehen, die erlangten Standards aufrechtzuerhalten.

Besondere Leistungen für Mütter und Kind / Ständige Schulungen sichern hochwertige Dienstleistung

„Wir sind sehr erfreut über diese internationale Auszeichnung, mit der die besonderen Leistungen unserer babyfreundlichen Geburtsstation bei der Betreuung von Mutter und Kind gewürdigt werden“, betonte **Professor Dr. Dieter Kranzfelder**, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe. Von einem Babyfreundlichen Krankenhaus werde erwartet, dass es das Team der Geburtshilfe ständig qualifiziere. „Um den hohen Qualitätsstandard unserer Dienstleistung zu garantieren, nimmt das Personal regelmäßig an Schulungen teil“. Kontinuierliche Trainings gewährleisteten den aktuellen Stand an theoretischem und praktischem Wissen.

Müttern korrektes Anlegen gezeigt / 24-Stunden Rooming-in für Mutter und Kind

Den Müttern werde nach der Geburt Hilfe beim Stillen angeboten und Stillpositionen und korrektes Anlegen des Neugeborenen gezeigt, unterstrich der Chefarzt. „Auch haben Mutter und Kind bei uns die Möglichkeit, rund um die Uhr zusammen zu sein. Gerade in den ersten Tagen verstärkt dieser ständige Kontakt, auch Rooming-in genannt, die Mutter-Kind-Bindung“, so Professor Kranzfelder. Eine Trennung für notwendige pflegerische oder medizinische Maßnahmen sei maximal für eine Stunde möglich.

Die WHO/UNICEF-Initiative „Babyfreundliches Krankenhaus“

UNICEF und WHO haben sich zum Ziel gesetzt, die erste Lebensphase eines Neugeborenen besonders zu schützen. Mit der gemeinsamen Initiative „Babyfreundliches Krankenhaus“ entwickelten sie ein Betreuungskonzept, dem sich 20.000 Geburtskliniken weltweit anschlossen. In Deutschland sind 38 Geburtskliniken als „babyfreundlich“ anerkannt. Nach aktuellen Studien begünstigen sie die Mutter-Kind-Bindung.

**Bei Fragen und Interview-Wünschen wenden Sie sich bitte an die WHO/UNICEF-Initiative „Babyfreundliches Krankenhaus“ (BFHI) e.V.,
Geschäftsführerin: Gisela Meese (M.A.),
Tel.: (02204) 40 45 90 und E-Mail: info@babyfreundlich.org**

**Ansprechpartner/in in der Missionsärztliche Klinik Würzburg
Professor Dr. med. Dieter Kranzfelder, Tel.: (0931) 791 – 2610
oder E-Mail: dieter.kranzfelder@missioklinik.de**